



Schweizer Dudelsackklänge auf der hessisch-bayerischen Grenze

Ihr 40-jähriges Bestehen feierte eine Dudelsackgruppe aus der Schweiz zwei Tage lang in der Einhardstadt, gab dabei mehrfach Kostproben ihres Könnens. Auf dem Platz vor dem Hans-Memling-Haus nahmen die Eidgenossen mit schottischem Einschlag am Pfingstamstag Aufstel-

lung und schritten, begleitet von den besten Wünschen der Freunde der Hans-Memling-Schule, durchs Städtchen. Immer wieder zog die Dudelsackgruppe die Aufmerksamkeit von Einheimischen und Gästen auf sich, als sie „Pipes and Drums“ in den Gassen erklingen ließen. Schließlich-

spielte die Band auf dem Marktplatz und zog von dort aus musizierend zur Basilika, um ein weiteres kleines Platzkonzert zu geben. Im Anschluss zollte sogar die Fähre den Jubilaren aus der Schweiz Tribut, als diese die „Stadt Seligenstadt“ betreten hatten. Die Dudelsackgruppe marschier-

te in Formation über die Planken, die Fähre nahm den Rhythmus so gut wie möglich auf, legte sich einige Male in die Kurve, um die Gäste danach zur ausgiebigen Speiseeis-Pause wieder ans hessische Ufer zu bringen. Leser Max Bogner hat die Tour im Bild festgehalten.